

Zahnweiß-Präparat mit natürlichen Inhaltsstoffen und neuer Rezeptur:

Aus der Tiefe des Zahns

Die Breiter-Gruppe, Ingolstadt, stellt das bekannte *Uli Breiter Zahnweiss-Pulver* jetzt mit einer neuen Rezeptur und zu einem günstigeren Preis vor. Das Präparat kann nach Angaben des Herstellers schädliche Zahnbeläge und Verfärbungen von Kaffee, Tee, Nikotin, Rotwein oder Obst- und Gemüsesäften sicher und schonend entfernen.

Durch die Anwendung des Zahnweiß-Pulvers entstehe eine glatte Zahnoberfläche, so dass die natürliche Transparenz des Zahnschmelzes zurückkomme. Durch die glatte Beschaffenheit der Zahnoberfläche werde gleichzeitig der Neubildung von Belägen wirksam vorgebeugt, auch bei Kronen, Brücken oder den „Dritten“. Damit leiste das Produkt gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Prävention vor Karies und Zahnstein.

Erfolgreich getestet wurde das Produkt von Zahnärzten, Anwendern und der Gesellschaft für allergologische Forschung Dermat, Münster. Nach deren Beurteilung konnte dem Präparat nach Angaben der Breiter-Gruppe bei zwölf Probanden über einen Zeitraum von zwei Wochen und täg-

lich zweimaliger Anwendung ein bleichender Effekt von mehr als 3 Prozent bescheinigt werden.

Außerdem konnte keine Beeinträchtigung der Mundschleimhaut nachgewiesen werden. In einer anderen Studie konnte der Nachweis geführt werden, dass die Rezeptur mit natürlichen Inhaltsstoffen und einer zugelassenen Lebensmittelfarbe für eine sanfte Aufhellung Sorge, ohne den Zahnschmelz durch abrasive Partikel zu verletzen. Die Farbe des Zahns wirke aus der Tiefe heraus und gebe ihm seinen ursprünglichen Glanz zurück.

Für den Verkauf in der Zahnarztpraxis wird das Zahnweiß-Pulver in Packungseinheiten zu je 60 Stück angeboten. Den Lesern der DZW – Die Zahnarzt Woche bietet die Uli-Breiter-Gruppe zum Kennenlernen des Produkts einen attraktiven Kennenlernpreis an. Das Stichwort „DZW“ bei der Bestellung reicht aus. ■

